

der Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft durchgeführt.

Dieser Zeitabstand erweist sich als günstig, um die Konferenzen inhaltlich gut vorbereiten und die Aussagen über bestimmte Abschnitte der Geschichtsentwicklung fundiert darstellen zu können. An diesen Konferenzen nehmen etwa 120 Propagandisten aus den Betrieben und Bereichen des Kombinates teil.

1986 beschäftigt sich eine Geschichtskonferenz mit den Problemen und Aufgaben in Auswertung des XI. Parteitages und mit einer Arbeitskonzeption für den Zeitraum bis 1990.

Einen Leitgedanken für die Arbeit mit der Betriebsgeschichte und der Traditionspflege formulierte der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, auf der Beratung des Sekretariats des ZK der SED mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen im Februar 1985. Er sagte wörtlich: „Stets berücksichtigen wir den Thälmannschen Gedanken, daß man dem Wesen der Geschichte nahekommen muß, wenn man das Wesen der Politik verstehen will. Je wirksamer die Traditionen der revolutionären Arbeiterbewegung und unserer Partei, die Geschichte unseres Volkes lebendig gemacht werden, um so besser gelingt es, daraus die Lehren für die Lösung der Aufgaben von heute und morgen abzuleiten.“

Der Kreisparteiorganisation Seeverkehr und Hafenwirtschaft geht es mit der Geschichtspropaganda und Traditionspflege darum, genau diesem Gedanken zu entsprechen. Geht man von den Schiffskollektiven aus, so haben sie sowohl die ihnen übertragenen wirtschaftlichen Aufgaben zu lösen als auch im Ausland durch ihr Auftreten zu zeigen, daß sie Bürger des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates auf deutschem Boden sind. In diesem Land werden die Taten der besten Söhne des deutschen Volkes fortgesetzt und zur Wirklichkeit. Frieden, Demokratie, sozialer Fortschritt, Völkerverständigung und das

Für
ausgezeichnete Leistungen
bei der
Realisierung der Aufgaben
der
» Brücke der Freundschaft «



За
отличную активность
при
реализации задач
» мостя дружбы «

Das gemeinsame Jugendobjekt „Brücke der Freundschaft“ wurde zwischen Komsomol und FDJ mit dem Ziel vereinbart, den Seetransport und Hafenumschlag von Außenhandelsgütern beider Länder stets termin- und qualitätsgerecht zu sichern.

Wirken für das Wohl des Volkes - das ist Politik und Realität in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Werktätigen der Hafenwirtschaft tragen durch ihre Arbeit in gleicher Weise dazu bei, daß dies für jedermann sichtbar wird.

So führt betriebsgeschichtliche Propaganda und Traditionspflege als Teil der politischen Massennarbeit zu bewußten Taten für den Sozialismus und den Frieden.

Als für die politisch-ideologische Arbeit wirkungs-

Informationen

Baugeschehen unter Parteikontrolle

(NW) Die WPO 405 in Berlin-Mitte hat im Zusammenwirken mit dem Parteiaktiv für jedes Haus einen Parteibeauftragten eingesetzt, der sich darum sorgt, daß sich alle Genossen für das politische Klima in ihrem Haus verantwortlich fühlen. Die Beauftragten unterstützen auch die HGL, alle Belange der Hausgemeinschaft im Interesse der Mieter zu erörtern und die Bürger einzubeziehen, das Leben im Haus angenehmer zu machen, die Wohnumwelt zu verschönern.

Für jedes Haus, in dem Rekonstruk-

tionsmaßnahmen vorgesehen sind, gewährleistet ein Mitglied des WBA gemeinsam mit einem Abgeordneten, daß die Bewohner und die gesellschaftlichen Kräfte ständig über das Baugeschehen informiert werden, um auf Probleme, vor allem der Ordnung und Sicherheit auf den Baustellen, rasch reagieren zu können.

Die WPO nahm darauf Einfluß, daß auf allen Beratungen des WBA die Modernisierung und Instandsetzung als ein wichtiger Tagesordnungspunkt behandelt werden, der Fortgang der

Arbeiten eingeschätzt und überlegt wird, wie die Bürger mit VMI-Leistungen die Vorhaben unterstützen können.

Um zu gewährleisten, daß alle Festlegungen termin- und qualitätsgerecht erfüllt werden, erhielten die Genossen des Volkskontrollausschusses der ABI dazu konkrete Kontrollaufträge. So wird die Parteileitung rechtzeitig informiert, wo es klemmt. Sie kann dadurch schnell auf Veränderungen Einfluß nehmen. In Mitgliederversammlungen werden die Genossen der WPO umfassend mit dem Baugeschehen im Wohnbezirk vertraut gemacht.